



M I N E R A L B R U N N E N
ÜBERKINGEN-TEINACH AKTIENGESELLSCHAFT

Corporate News

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG

Veröffentlichung der Zahlen zum Geschäftsjahr 2014

- Profitabilität weiter verbessert
- Konzernjahresüberschuss von 1,5 Mio. € erzielt
- Dividendenvorschlag von 0,23 € je Stammaktie und von 0,31 € je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2014

Bad Überkingen, 14. April 2015 – Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG (ISIN DE0006614001; DE0006614035) hat heute ihre Geschäftszahlen für das Jahr 2014 veröffentlicht. Im Berichtszeitraum hat die Unternehmensgruppe trotz schwieriger Branchenbedingungen, leicht rückläufigem Umsatz und erhöhten Investitionen ihre Profitabilität weiter verbessert. Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in 2014 mit 15,4 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (15,3 Mio. €), das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich um 0,8 Mio. € auf 4,2 Mio. €. Insgesamt erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit rund 440 Mitarbeitern einen Konzernjahresüberschuss von 1,5 Mio. €. Der Rückgang beim Konzernumsatz um 1,6 % auf 136,5 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der gezielten Aufgabe des Handelsmarkengeschäftes und dem Verkauf des Bad Hotels in Bad Überkingen zum 1. April 2014.

Der Gesamtmarkt für alkoholfreie Getränke verzeichnete im vergangenen Jahr erneut einen Rückgang. So sank der deutschlandweite Absatz alkoholfreier Getränke nach Berechnungen des Haushaltspanels der GfK um 1,2 %. Die Gesellschaft verzeichnete hingegen in ihrem Eigenmarkengeschäft eine insgesamt stabile Absatzentwicklung in 2014. Vor allem bei Mineralwasser und Erfrischungsgetränken, dem volumenstärksten Segment der Unternehmensgruppe, generierten die Hauptmarken Teinacher und Krumbach weitere Absatzzuwächse. Die Heilwassermarke Hirschquelle erzielte einen Absatz auf Vorjahresniveau, während sich das Saftsegment marktkonform rückläufig entwickelte.



M I N E R A L B R U N N E N
ÜBERKINGEN-TEINACH AKTIENGESELLSCHAFT

Dividendenvorschlag und Eigenkapitalquote

Vorstand und Aufsichtsrat der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG werden der Hauptversammlung am 18. Juni 2015 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG in Höhe von 3,0 Mio. € eine Dividende von 0,23 € je Stammaktie und von 0,31 € je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2014 auszuschütten. Die Ausschüttungssumme wird bei entsprechendem Beschluss durch die Hauptversammlung unter Berücksichtigung der zurzeit durch die Gesellschaft gehaltenen, nicht dividendenberechtigten Anteile 1,9 Mio. € betragen.

Die Eigenkapitalquote im Konzern lag zum Jahresende 2014 mit 40,8 % (Vorjahr: 38,5 %) auf einem hohen Niveau.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet der Vorstand bei einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses. So wird mit einer Steigerung beim EBIT und EBITDA im einstelligen Prozentbereich gerechnet.

Michael Bartholl, Vorstand der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG: „Unser Konzern verfügt heute über ein hochwertiges Portfolio ertragreicher Marken im regionalen Mineralwassermarkt und im überregionalen Fruchtsaft- und Limonadenmarkt. Mit unserer schlanken, dezentralen Organisationsstruktur, einer verbesserten Prozess- und Kostenstruktur und einer klaren Markenstrategie mit Fokus auf die Themen Qualität und Regionalität sind wir gut aufgestellt, um im laufenden Jahr von positiven Marktimpulsen profitieren zu können.“

Der Geschäftsbericht 2014 der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG steht ab heute auf der Webseite der Gesellschaft unter www.mineralbrunnen-ag.de zur Verfügung.

Kontakt:

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG
Nicole Gotter
Investor Relations- / Presse-Referentin
Tel. +49 (0)7331 201-270
E-Mail: nicole.gotter@minag.de